

DAHEIM

IN ARBING

Für eine starke Mitte



**Bundeskanzler
Karl Nehammer**



**Liebe Arbingerinnen,
liebe Arbinger!**

Die Nationalratswahl wird eine Richtungsentscheidung und ein Duell um das Kanzleramt. Bundeskanzler Karl Nehammer ist ein verlässlicher Staatsmann, der für die Menschen arbeitet und für Stabilität und Sicherheit in unserem Land sorgt.

Bundeskanzler Karl Nehammer und die Volkspartei stehen für ein Österreich, in dem Leistung etwas zählt, die Wirtschaft für sichere Arbeitsplätze sorgt, sich die Menschen sicher fühlen und Familien und Kinder unterstützt werden.



Bei der EU-Wahl war die ÖVP deutlich stärker, als ihr zugetraut wurde, und hat daher alle Chancen, am 29. September als Erster über die Ziellinie zu gehen und den Bundeskanzler zu stellen.

Liebe Arbingerinnen und Arbinger, umso wichtiger ist es daher, zur Wahl zu gehen und Bundeskanzler Karl Nehammer mit einer Stimme für die ÖVP zu unterstützen. Denn es geht um nichts weniger als um die Zukunft unseres Landes.

**Hermine Leitner
Bürgermeisterin**



Versprochen und gehalten.

- ✓ **Kalte Progression abgeschafft**
- ✓ **Familien- und Sozialleistungen werden nun automatisch an die Inflation angepasst**
- ✓ **Größte Steuerentlastung aller Zeiten**
- ✓ **Familienbonus mehrmals erhöht**
- ✓ **Pflegelehre und -stipendium eingeführt**
- ✓ **EU-Asylpakt durchgesetzt**
- ✓ **Klimaticket und Klimabonus eingeführt**
- ✓ **Kinderbetreuung ausgebaut** 
- ✓ **Die neue oö. Digitaluni IT:U gegründet** 
- ✓ **Regional-Stadtbahn Linz fixiert** 



Karl Nehammer – der beste Kanzler für Österreich

Die Nationalratswahl wird zu einer Richtungsentscheidung für Österreich und seine Menschen: Im Duell um das Amt des Bundeskanzlers steht Karl Nehammer als verlässlicher Staatsmann Herbert Kickl gegenüber. Die Nationalratswahl wird daher zu einer Kanzlerwahl. Auf dem Spiel stehen Österreichs Zukunft und Ansehen in der Welt.

Österreich braucht weiterhin einen Bundeskanzler, der verlässlich für die Menschen arbeitet. Karl Nehammer hat das in den letzten Jahren bewiesen: Er hat Österreich durch stür-

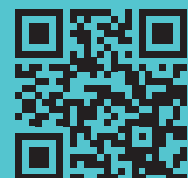
mische Zeiten navigiert und mit seiner Regierung für die Menschen mehr weitergebracht als jede Regierung zuvor.

Bundeskanzler Karl Nehammer steht für ein stabiles Österreich, in dem sich die Menschen sicher fühlen und wo entschlossen gehandelt wird. Karl Nehammer hat eine klare Vision für Österreichs Zukunft. Sein Österreich-Plan ist der bürgerliche Weg der Mitte und des Zusammenhalts und der Kompass für Leistung, Familie und Sicherheit.

Wir wollen ein Österreich, in dem

-  **Leistung und Eigentum** etwas zählen,
-  die **Wirtschaft** für sichere **Arbeitsplätze** und Wohlstand aller sorgt,
-  sich die Menschen **sicher** fühlen,
-  **Familien und Kinder** unterstützt werden,
-  sich jeder auf das **Gesundheitssystem** verlassen kann.

Mehr unter
www.deroesterreichplan.at



EIN HOCH AUF DIE SOMMERFESTE IN ARBING



Liebe Arbingerrinnen, liebe Arbinger!

Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und ich darf euch über viele Aktivitäten berichten, die unser I(i)ebenswertes Arbing in den letzten Wochen geprägt haben. Dank des aktiven Vereinswesens in unserer Gemeinde durften wir eine Vielzahl an wunderbaren Veranstaltungen erleben, die unser Miteinander gestärkt und für schöne Erinnerungen gesorgt haben. Die Landjugend startete mit zwei traditionellen Festen, dem Maibaumaufstellen und dem Sonnwendfeuer in die Festsaison.

Besonders in Erinnerung bleibt mir unser Radtag, der aus meiner Sicht die familienfreundlichste Veranstaltung in Arbing ist. Hier konnten Jung und Alt gemeinsam die Freude am Radfahren entdecken und die Kinder sich an den vielfältigen Angeboten erfreuen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Familien sich bei dieser Gelegenheit treffen und gemeinsam Zeit verbringen.

Ein weiteres Highlight war das traditionelle Waldfest, das bereits seit über 50 Jahren ein fixer Bestandteil in Arbing ist. Bei lauen Sommernächten und großartiger Musik wurde im Föhrenbichl ausgiebig gefeiert.

In diesem Jahr durften wir zudem einen fulminanten Saisonabschluss im Freibad erleben. Der Arbing Tennisclub und das Freibadteam veranstalteten dieses großartige Fest, wo bei besten Badetemperaturen DJ Kurt Katteneder ab 17 Uhr mit Hits der 80er und 90er Jahre für beste Stimmung sorgte. Ab 20 Uhr rockte die Band A5+ das stimmungsvoll beleuchtete Areal und verführte die Besucher zum Mitsingen und Tanzen.

Den ganzen Sommer über hatten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das großen Anklang fand. Ein besonderer Dank gebührt Zázilia Fiedler, unserer Ausschussobfrau, die für die Organisation des Ferienheftes verantwortlich war. Ein

herzliches Dankeschön auch an alle, die für unsere Kinder so viele spannende Aktivitäten angeboten haben.

Den krönenden Abschluss der Sommerfeste bildete der Siedlerverein mit "Rock am Bahnhof". Diese Neuauflage einer bereits vor vielen Jahren organisierten Veranstaltung im Siedlermagazin hat viele Musikbegeisterte zusammengebracht und für eine tolle Atmosphäre gesorgt.

Liebe Obfrauen und Obmänner aller Vereine, ein herzliches Dankeschön für euer unermüdliches Engagement und euren Einsatz für unseren Ort. Gemeinsam schaffen wir ein lebendiges und freundliches Arbing, in dem sich alle wohlfühlen können.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst und weitere schöne Begegnungen.

**Eure Bürgermeisterin
Hermine Leitner**





HERBST ALS START IN EIN NEUES BILDUNGSAJAHR



Im Herbst startet das neue Bildungsjahr auch in Arbing wieder los. Unsere Volksschülerinnen und Volksschüler starteten am 9.

September in das neue Schuljahr und feierten am Dienstag, 10. September ihren Schulanfangsgottesdienst, um gut in das neue Schuljahr zu starten. Besonderer Segen wurde unseren 25 Tafelklasslern für ihr erstes Schuljahr mitgegeben. Besonders hervorzuheben ist, dass wir österreichweit die mit an PCs am besten ausgestattete 1. Klasse Volksschule haben. Diese wurden durch Sponsoring von Arbinger Betrieben finanziert und belasten dadurch nicht das Gemeindebudget. Ich

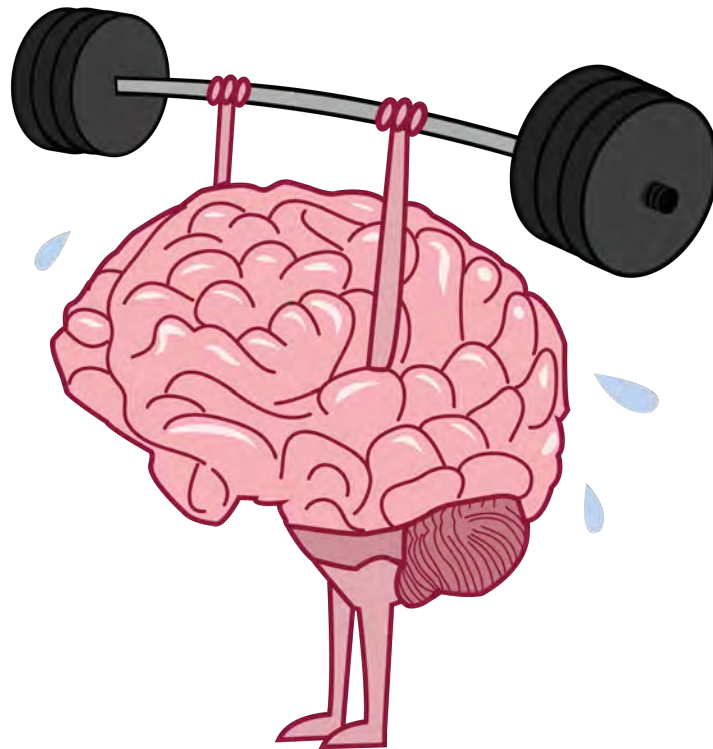
wünsche auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches und schönes neues Schuljahr.

Aber auch in unserem Kindergarten und in der Krabbelstube gibt es einiges zu berichten. Wie alle bereits wissen vergrößert sich unsere Bildungsanstalt. Im neuen Kindergarten finden nun 4 Kindergartengruppen Unterkunft, während die beiden Krabbelstubengruppen im alten Kindergarten untergebracht werden konnten.

Dies geschah aufgrund der steigenden Nachfrage für die Betreuung unserer Jüngsten. Danke an Frau Bürgermeister und dem Gemeinde-

personal, ohne die diese rasche Umsetzung nicht gelungen wäre, damit auch die Krabbelstube im Herbst einziehen konnte. Danke auch der Firma Fürholzer, die die gesamte Bauleitung und Koordination der Baustelle übernahm. Fast täglich wurde an der Baustelle gearbeitet, damit einer gelungenen Eingewöhnung ab 9. September nichts im Wege stand. Diese große Erweiterung unserer Kinderbetreuung benötigte auch eine Aufstockung des Personals. Glücklicherweise konnte das notwendige Personal gefunden werden.

Ich wünsche natürlich auch allen Kindern und Pädagoginnen sowie Assistentinnen ein schönes und aufregendes neues Bildungsjahr!



WIR PACKEN AN!

Bei der letzten Bauausschusssitzung stellten wir als ÖVP wieder einmal mehr unter Beweis, dass wir die Wünsche ALLER ArbinglerInnen aufgreifen und auch anstreben mit allen politisch handelnden Personen gut zusammenzuarbeiten. So galt es eine neue Radabstellanlage am Bahnhof in der Nähe der Haltestelle, die wirklich nur für Fahrräder ist zu beraten und entstehen zu lassen. Es wurde hierzu der Fahrradbeauftragte der Gemeinde Arbing Gerald Ernecker eingeladen, der uns kompetent darüber berichtete, was und wie die Bedürfnisse der Radfahrer sind, wenn sie das Fahrrad abstellen. Der Bauausschuss wird sich diesem Thema und anderen Radfahrerbedürfnissen weiterhin widmen.

Aber wir planen natürlich auch nach vorne. Denn kaum sind bekannte Projekte abgeschlossen und mehrere im Laufen (Dezentrales Energiesystem, Kinderspielplatz, Wanderwege,...) denken wir schon über was Neues nach. Es beginnen die Planungen zur Sanierung des Veranstaltungssaals (Mehrzweckhalle) und der Volksschule, Vorplanung zu neuen Ideen zur Attraktivierung des Freibadgeländes, die Kreuzungsbereiche für Fußgänger sicherer zu gestalten, etc. Das und noch vieles mehr sind Themen, die der ÖVP geführte Bauausschuss berätet und für einen Beschluss im Gemeinderat vorbereitet.

Also gibt es für den Bauausschuss immer viel zu tun, denn "stehenbleiben" bedeutet "einen Schritt

zurück" und das ist NICHT das Ziel der ÖVP - nach vorne blicken und unser Arbing noch l(i)ebenswerter gemeinsam gestalten, denn wir sind für ALLE ArbinglerInnen da!

Hierzu möchte ich euch einladen Ideen und Wünsche uns direkt mitzuteilen. Persönlich in einem Gespräch, per Mail, WhatsApp, alles ist möglich". Die ÖVP FunktionärInnen sind gerne für euch da und sprechen nicht nur davon etwas zu bewirken, sondern wir setzen auch etwas um!

Wir haben es nicht notwendig sich nur selbstdarstellerisch zu präsentieren und über Themen, Zahlen-Daten-Fakten zu sprechen - wir packen an und tun auch was dafür!

PLANEN UM ZU REDEN ODER UM ZU TUN?

Auch im Planungsausschuss ist immer was los. Günther Silber und Michael Hofstädter als Ausschussmitglieder der ÖVP werden bei den Sitzungen immer sehr gefordert, aber können auch in diesem Ausschuss etwas bewirken. Der Obmann dieses Ausschusses Ferdinand Gaisberger (GRÜNE) schafft es immer wieder uns zu überraschen. Dieses Mal mit einem Dringlichkeitsantrag bezüglich einer weiteren Überarbeitung der Stellungnahmen vom Land OÖ des ÖEK, was aber auch wichtig war, damit vorgegebene Fristen vom Land OÖ nicht überzogen werden. Fachliche Unterstützung erhalten wir bei diesen Überarbeitungen durch unseren Ortsplaner Marcus Girardi.

Weiter ging es dann mit Interessensabwägungen für verschiedene eingebrachte Flächenwidmungsplanänderungen die durch diesen Ausschuss vorbereitend für einen Beschluss im Gemeinderat beraten und aufgearbeitet werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war dann noch die Verlegung des Abstellplatzes des VOEST-Busses. Wie bereits das letzte Mal berichtet wurde dieses Thema zwar schon im Bauausschuss positiv behandelt und einstimmig zur Beschlussfassung an das dementsprechende Gremium weitergegeben, dennoch wurde es in diesem Ausschuss nochmals aufgegriffen und dann, nicht überraschend, ohne viel zu beraten

grundsätzlich so übernommen, wie es der Bauausschuss ausgearbeitet hat.

Solche Praktiken sind genau zu hinterfragen. Denn nicht nur, dass die Arbeit von Ausschüssen Kosten erzeugen und in jedem Ausschuss auch alle Fraktionen vertreten sind, denken wir schon, dass wir uns gegenseitig so viel Vertrauen bei der gemeinsamen Arbeit für Arbing schenken sollten, dass es genug ist, wenn ein Ausschuss ein Thema behandelt und einstimmig zum Abschluss bringt. Wenn natürlich Vertrauen und Handschlagqualität bei einigen Personen einer bestimmten Fraktion ein "Fremdwort" ist, dann passieren solche Sachen.

Wir freuen uns auf die nächste Planungsausschusssitzung und sind schon gespannt, welche Themen auf uns zukommen, die wir für Arbing mitgestalten werden.

Für uns wichtige Themen, über die die GRÜNEN natürlich wieder nur sprechen aber nicht bearbeiten oder umsetzen ist eine Verkehrszählung um ein Gesamtverkehrskonzept für Arbing zu erstellen, die Evaluierung der Aufstellplätze der Altglasbehälter und eine "Neuaufgabe" eines Linksabbiegers an der B3 im Bereich Fußballplatz/Frühstorf - wir bleiben dran und setzen uns dafür ein!



FERIENAKTIONEN

SPASS UND ABKÜHLUNG IM WASSER WAREN GARANTIERT BEI DEN FERIENAKTIONEN

Da das Interesse an unseren Ferienaktionen im vergangenen Jahr so derartig groß war, dass wir leider manchen Kindern aufgrund Platzmangel absagen mussten, haben wir entschieden, dass wir heuer nochmals die gleichen Ferienaktionen anbieten wollen.

Im Juli ging es ab zur Naarn zu einer abenteuerlichen Fahrt mit allen möglichen schwimmfähigen Hilfen. Nach dem Abenteuer schloss eine gute Jause den Tag erfolgreich ab.

Im August luden wir zu Spiel und Spaß ins Freibad. Auch hier gab es viel Abwechslung. Zwischen den Aufgabenstellungen im Wasser spendierte Frau Bürgermeisterin Hermine Leitner ein Eis für die Kinder.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kindern fürs Mitmachen, den Eltern für ihr Vertrauen, aber ganz besonders bei Ingrid Hani für die Organisation der Ferienaktionen bedanken. Ohne Ingrid und ihren Ideen, wären die Ferienaktionen nicht so strahlend bunt und aufregend. Danke!







2. ARBINGER WIRTSCHAFTSTREFF

Am Donnerstagabend, 29. August 2024 fand der 2. Arbinger Wirtschaftstreff, veranstaltet vom Arbinger Wirtschaftsbund, beim Wirt z'Puchberg statt.

Rund 30 Unternehmer*innen trafen sich zu einem gelungenen Netzwerkabend. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den WB-Obmann Michael Hofstädter erfuhren wir aktuelle Themen & Aktivitäten der Wirtschaftskammer aus dem Bezirk Perg und wirtschaftliche Zahlen/Daten/Fakten aus Arbing. Dies wurde präsentiert durch unsere WKO Bezirksobfrau Eveline Grabmann.

Anschließend erhielten wir Unternehmer aus Arbing aktuelle Neuigkeiten, Projekte und einen Ausblick

präsentiert von unsere Bürgermeisterin Hermine Leitner.

Abgerundet wurde unser Arbinger Wirtschaftstreff durch ein schmackhaftes Abendessen auf Einladung der Raiffeisenbank Perg, vertreten durch Prok. Roman Haslinger, guten und lustigen Gesprächen, die bei manchen Besuchern noch lange anhielten.

Da auch dieser Arbinger Wirtschaftstreff sehr gut angenommen wurde und eine tolle Veranstaltung war, werden wir Anfang 2025 wieder einen Netzwerkabend/ Arbinger Wirtschaftstreff veranstalten. - Info dazu kommt zeigerecht!

Ankündigung: am 12./13. März

2025 finden die Wirtschaftskammerwahlen statt. Erstmals wird es nicht mehr in jedem Ort ein Wahllokal geben. Arbing ist der Zweigwahlstelle WK-Perg zugeteilt. Genaue Infos über Wahllokal usw. erfolgen wie immer schriftlich von der Wahlbehörde an jeden Unternehmer persönlich. Gerne sind wir euch dabei behilflich Wahlkarten zu beantragen!

Danke für eure Teilnahme am Arbinger Wirtschaftstreff! Wir freuen uns schon auf die nächste WB-Veranstaltung - wir sind für ALLE Arbinger Unternehmen da!

Michael Hofstädter

WB-Obmann OG Arbing

Michael Brabenetz


WB-Obmann-Stv. OG Arbing

WHISTLEBLOWER WILLI



FOLGE MIR

Willi - Steckbrief

- Alter:** Alt genug um zu erkennen, wenn Politiker zu Selbstdarstellern mutieren
- Schulbildung:** Sehr viel Lebenserfahrung, Schule des Lebens
- Beruf:** Whistleblower
- Sternzeichen:** Drache
- Familienstand:** Verrate ich nicht! ;-)
- Haustiere:** Habe alle Tiere gerne
- Liebingsessen:** Arbinger Schmankerl
- Liebingsmusik:** Arbinger Musikverein 
- Hobbys:** Ohne "Maulkorb" sprechen



Willi - Shorts

- So tanke ich meine Energiereserven wieder auf:** Durch Arbing schlendern und Neuigkeiten aufsaugen
- Wenn ich noch einmal Kind wäre, würde ich:** Darum kämpfen, dass Eltern mehr bei den Kindern zu Hause sein können
- Das bringt mich zum Lachen:** Die Arbinger Gemeindepolitik
- Diese Superkraft hätte ich gerne:** Alle Politiker auf einen Nenner bringen
- Das wünsche ich mir für Arbing:** Dass wir in Arbing ALLE an einem Strang ziehen

Worauf warten? Jetzt wählen!

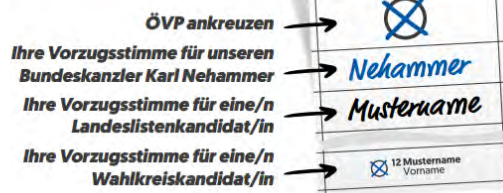
So funktioniert's:

1 Wahlkarte beantragen

- Online** unter wahlkartenantrag.at [bis 25. September]
- Schriftlich** bei der Gemeinde oder am Magistrat [bis 25. September]
- Persönlich** bei der Gemeinde oder am Magistrat [bis 27. September]

Wenn Sie **Ihre Wahlkarte persönlich** am Gemeindeamt oder Magistrat abholen, können Sie Ihre Stimme auch **direkt vor Ort abgeben**.

2 Stimme abgeben



3 Stimmzettel ins blaue Kuvert

Den ausgefüllten Stimmzettel ins blaue Kuvert legen.
Achtung: Nicht zukleben.

4 Blaues Kuvert in die Wahlkarte

Wahlkarte [Kuvert mit persönlichen Daten] gut verschließen.

5 Wahlkarte unterschreiben

Ohne Ihre Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und zählt nicht!

6 Wahlkarte einbringen

Die Wahlkarte muss **rechtzeitig in einen Postkasten eingeworfen (Briefwahl) oder am Gemeindeamt abgegeben werden**. Bei der Übermittlung per Post ist unbedingt eine gewisse Postlaufzeit einzurechnen. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bei der Bezirkswahlbehörde einlangen.



Schon gewusst? - Bei Abholung der Wahlkarte am Gemeindeamt, kann **direkt persönlich dort gewählt werden (bis 27. September)!**



*Unser Land
braucht
Stabilität.*

„Die Welt ist im Wandel und ordnet sich neu. In Oberösterreich arbeiten wir entschlossen, damit wir auch morgen vorne bleiben. Wir sorgen verlässlich für ein sicheres Oberösterreich, in dem es den Menschen gut geht.“

*Landeshauptmann
Thomas Stelzer*